

Interaktion von Instrument und Live-Elektronik (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Elektroakustische Musik
Nummer und Typ	DMU-WKMT-6204.19H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch Theorie und Aufführungspraxis live-elektronischer Musik. Einstudieren eines Werkes mit Live-Elektronik auf dem eigenen Instrument.
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Gary Berger
Minuten pro Woche	90
ECTS	1.5 Credits
Voraussetzungen	Voraussetzung: - Instrumentalisten: Fortgeschrittene Kompetenzen auf dem Instrument - Interpreten live-elektronischer Musik: Kenntnisse in MaxMSP erwünscht - Komponisten: Interesse an live-elektronischen Kompositionstechniken Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an Instrumentalisten und Interpreten elektroakustischer Musik, sowie an Komponisten.
Inhalte	Mit Übungen und Improvisationen in live-elektronischen Settings wird der Umgang mit elektronisch modifizierten Instrumentalklängen erlernt. Es werden praxisnahe Kenntnisse vermittelt zu diversen Klangverarbeitungsmethoden, zu technischen Komponenten wie Körperschall- und Luftschallwandlern, sowie zu Konzepten der interaktiven Steuerung. Anhand von unterschiedlichen Partiturstudien wird ein Einblick in die kompositorischen Einsatzmöglichkeiten live-elektronischer Transformationen gegeben. Das Erarbeiten eines Werkes (Solo oder Kammermusik) mit Live-Elektronik ist erwünscht, aber nicht zwingend. Es besteht die Möglichkeit, die einstudierten Arbeiten im Rahmen eines öffentlichen Konzertes aufzuführen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 11 Personen.
Termine	Donnerstag, 14 - 17.30 Uhr, 14-täglich. Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden (bitte Raumreservations-Tool konsultieren)
Bemerkung	6204